

# Möglichkeiten der Unterstützung durch Mentor\*innen

## Beispiele und Ideen, wie Mentor\*innen die Mentees und ihre Eltern unterstützen können

- Anmeldung bei Stadtbücherei und Motivation zum täglichen Lesen und Vorlesen
- Hilfestellung für passende Buchausleihe
- Förderung des Leseverständnisses und der Bildungssprache
  - Lese-Liste: Mentor\*in lässt sich bei jedem Treffen die Lese-Liste für neue deutsche Wörter zeigen und den Mentee von gelesenen Buchinhalten der vergangenen Woche erzählen
  - Vokabelheft: Mentor\*in klärt mit Mentee die Bedeutung der vom Mentee notierten neuen Wörter
  - aktuelles Buch: abwechselndes Vorlesen miteinander/Mentee fasst den gerade gelesenen Inhalt zusammen
  - Deutsch-Deutsch-Wörterbuch: Üben des Nachschlagens neuer Wörter
- Begleitung zum „Tag der offenen Tür“ am Wunsch-Gymnasium
- Begleitung zu Vorstellungsgespräch und Anmeldetermin am Gymnasium
- Klärung von Bedarf und Angebot für Nachmittagsbetreuung am Gymnasium
- Vermittlung der von der Schule erwünschten Arbeitshaltung, z.B. Zuverlässigkeit bei Hausaufgaben, frühzeitiges Vorbereiten von Tests/Klassenarbeiten
- Rücksprache mit Mentee und Mentee-Eltern über Ergebnisse von Tests/Klassenarbeiten und ggf. Hilfestellung zur Aufarbeitung von Wissenslücken
- Unterstützung bei Antragstellung für BuT-Leistungen im Bedarfsfall, z.B. Rücksprache mit Mentee-Familie und Fachlehrkräften für Lernhilfe, Klassenfahrten, Klassenausflüge
- Hilfe bei Gliederung und Einüben von Vorträgen, z.B. lautes Sprechen üben
- Motivation zum Ausprobieren einer angeregten Diskussionskultur zu Hause, damit sich der Mentee den Blickkontakt zu Lehrkräften und die aktive mündliche Mitarbeit traut
- Stärkung des Selbstbewusstseins und damit gleichzeitig Stärkung der mündlichen Mitarbeit
- gemeinsamer Besuch von Schulveranstaltungen, z.B. Konzerte, Aufführungen, Feste
- Ermutigen der Mentee-Eltern dazu, dass Mentee-Eltern ihren Kindern außerschulische Kontakte zu Gleichaltrigen und ein Hobby ermöglichen
- Motivation zu aktiver Freizeitgestaltung für Mentee mit geeignetem Rhythmus von Lern- u. Entspannungsphasen, z.B. Herausfinden besonderer Neigungen/Interessen für Hobby
- Herausfinden geeigneter, kostengünstiger Freizeitangebote für ihren Mentee
- Hilfestellung beim Umgang mit digitalen Endgeräten, z.B. sinnvolle Nutzung für Mentees
- Begleitung zur Elterninformationsveranstaltung für zukünftige Fünftklässler-Mentees
- Vermittlung gymnasialer Informationen in einfachen Worten, z.B. schulische E-Mails, Briefe
- Klärung anstehender Termine, z.B. Terminliste der Schule pro Halbjahr inkl. Abkürzungen erklären
- Sicherheit geben / Mentor\*in als niederschwellige Ansprechpartner\*in für viele Fragen der Mentee-Eltern
- Hinweise zu Entschuldigungspraxis an der Schule
- Erklärungen zur Fächerwahl bei Differenzierungsangeboten
- Fragen bzgl. Schwimmunterricht, Klassenfahrt, kulturelle Besonderheiten klären
- Wecken des Interesses an Schule und Bereitschaft zur schulischen Mitwirkung an Veranstaltungen
- Begleitung zu Einzelberatungsterminen bei Klassenleitung oder bei Fachlehrkräften
- Begleitung zu Elternsprechtage, u.a. Hilfe bei Terminabsprachen mit Lehrkräften
- Hinweis auf bestehende Hilfesysteme, z.B. Schulsozialarbeit, Unterkunft, Welcome-Point
- Motivation zur Teilnahme der Eltern an geeigneten Deutschkursen + ggf. Hilfestellung bei Anmeldung
- Angebot zur Vernetzung, z.B. für Sachspenden, Praktika, Schulgemeinschaft, Nachbarschaft